

## Schuldzuweisungen

Als unvollkommene Menschen irren wir uns und machen wir Fehler. Manchmal verbunden mit Bosheit. Zeigen andere Menschen solches Verhalten, sind viele von uns mit Schuldzuweisungen schnell dabei. Das ist unchristlich! Stattdessen gilt: Die Ursachen des Fehlverhaltens herauszufinden und ihnen entgegenzuwirken. Dazu gehört: Entschuldigungen annehmen und verzeihen – auch: an die eigene Brust zu klopfen!

### **Herr, unser Gott!**

(1) Uns gegenseitig in unserer Unvollkommenheit anzunehmen und uns gleichzeitig ständig um ein Leben gelebter Liebe zu bemühen, wirkt den Grausamkeiten dieser Welt entgegen. Schenke uns dazu den Mut und die Kraft! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

(2) Friedliches Miteinander lässt sich nicht durch Schuldzuweisungen und das Erheben von Vorwürfen schaffen. Im Gegenteil: Das führt zu Verleumdung, Aggression und Hass. Bringe uns zu der Einsicht, dass vor allem die Taten der Liebe Frieden stiften! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

(3) Schon als Kinder haben wir versucht, von unserem Fehlverhalten abzulenken, indem wir auf die Fehlritte anderer hingewiesen haben. Hindere uns daran, auf Kosten unserer Mitmenschen uns aus der Verantwortung für unser Tun zu stellen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

(4) Du hast uns zur Abkehr von verachtenden Verhaltensweisen anderen Menschen gegenüber aufgefordert. Mache uns immer wieder deutlich, dass selbstherrlicher Geltungsdrang und egozentrisches Machtstreben zu Unfrieden, Vertreibung und Krieg führen. Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöere uns!

Amen